

	Об'єкти:	Spinnkrempel (Krempel)
	Музеї:	Tuchmacher Museum Bramsche Mühlenort 6 49565 Bramsche (05461) 94510 info@tuchmachermuseum.de
	Зібрання:	Maschinen
	Інвентарний номер:	1991/2.3

Опис

Beim Krempeeln wird aufgelockerte Wolle zu Vorgarn verarbeitet, das anschließend in der Spinnmaschine zu Garn versponnen wird. Der Prozess des Krempeeln setzt sich aus verschiedenen, aufeinanderfolgenden Arbeitsschritten zusammen. Zunächst wird das gewolfte Rohmaterial in seine Einzelfasern aufgelöst und parallelisiert, sodass ein dünner Wollflor entsteht. Dieser wird abschließend zu Vorgarn für den Selfaktor verarbeitet. Für diesen Prozess läuft die Wolle über unterschiedliche, zu einem Krempeelsatz/ Krempeelsortiment hintereinander gesetzte Maschinen. Der Krempeelsatz im Tuchmacher Museum besteht aus Reiß-, Pelz- und Spinnkrempel.

Die Spinnkrempel befindet sich an der letzten Position des Krempeelsatzes. Je zwei mehrlagige Pelze werden in die Maschine eingelegt. Durch das Auskämmen und Vermischen der Fasern beider Pelze auf mit immer feineren Drahtstiften besetzten Walzen entsteht ein sehr, homogener Flor. Dieser wird anschließend im Riemchenwerk in schmale Bänder geteilt, die im Nitschelwerk leicht zusammengerollt und dadurch verfestigt werden. Das so entstandene Vorgarn wird auf Holzträger aufgewickelt.

Der Krempeelsatz wurde mit anderen Textilmaschinen aus der Tuchfabrik Polster, Tittmoning (Bayern) übernommen. Das Familienunternehmen wurde vermutlich im 17. Jahrhundert gegründet und im Jahr 1973 geschlossen. Das Unternehmen produzierte Tuche (Wollstoffe) und Wolldecken.

Базові дані

Матеріал/Техніка:

Metall, Holz, Leder

Розміри:

Події

Створено

Коли

1910

	Хто	Oscar Schimmel & Co. AG
	Де	Хемніц
Було використано	Коли	1935-1973
	Хто	Tuchfabrik Polster
	Де	Тіттмонінг
[Відношення з місцезнаходженням].	Коли	
	Хто	
	Де	Баварія

Ключові слова

- Krempeln
- Textilherstellung
- Textilmaschine
- Tuchfabrik